

Deutschland-Stuttgart: Bauarbeiten für Eisenbahnlinien
OJ S 195/2020 07/10/2020
Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Nationale Identifikationsnummer: DE11
Postanschrift: Röpplstraße 17
Ort: Stuttgart
NUTS-Code: DE11 Stuttgart
Postleitzahl: 70191
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG – Beschaffung Infrastruktur FE.EI 3
E-Mail: einkauf-s21nbs@deutschebahn.com
Fax: +49 69-265-21939
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.deutschebahn.com
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

S21, PA 1.7; (BTO) Feste Fahrbahn und Eisenbahnt. Ausrüstung Los B
Referenznummer der Bekanntmachung: 20FEI46066

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

S21, PA 1.7; (BTO) Feste Fahrbahn und Eisenbahnt. Ausrüstung Los B
Die Vergabe ist mit der Bekanntmachungsnummer 19FEI37404 gestartet, wurde dann mit der Nummer 20FEI44393 weitergeführt und mit der Nummer 20FEI46066 beauftragt.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7.

Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 62 307 097,65 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los B – Feste Fahrbahn und Eisenbahnt. Ausrüstung

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: Stuttgart

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Leistungsinhalte Los B (Talquerung)

— Liefern und Einbau (L&E) Feste Fahrbahn ca. 10 km;

— L & E Schweres Masse Feder System ca. 5,4 km;

— Einbau von Weichen 55 St;

— Lieferung und Einbau von Tunnelsicherheitsbeleuchtung, Tunnelenergieversorgung, Montage von Türen;

— U.a. Klimaanlage, Zwischenböden, Rauminstallation, Brandabschottung, Endg. Fluchtwegbeschilderung

— Bauablaufplanung für alle Gewerke / für die gesamte Baumaßnahme in diesem Los.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Teil des EU-Projektes Nr. 17 im Programm der „Transeuropäischen Netze“ (TEN) „Paris-Straßburg-Stuttgart-Wien-Bratislava“, hier: Abschnitt Stuttgart-Wendlingen

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2019/S 039-088890](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Los B – Feste Fahrbahn und Eisenbahnt. Ausrüstung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

18/09/2020

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: BIEGE PA 1.7 BTO c/o Ed. Züblin AG (Ed. Züblin AG, DB Bahnbau Gruppe GmbH, Rhomberg Bahntechnik GmbH)

Postanschrift: Albstadtweg 5

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE11 Stuttgart

Postleitzahl: 70567

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Ed. Züblin AG (BIEGE PA 1.7 BTO c/o Ed. Züblin AG)

Postanschrift: Albstadtweg 5

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE11 Stuttgart

Postleitzahl: 70567

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: DB Bahnbau Gruppe GmbH (BIEGE PA 1.7 BTO c/o Ed. Züblin AG)

Postanschrift: Am Studio 1A

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE3 Berlin

Postleitzahl: 12489

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Rhomberg Bahntechnik GmbH (BIEGE PA 1.7 BTO c/o Ed. Züblin AG)

Postanschrift: Mariahilfstraße 29

Ort: Bregenz

NUTS-Code: AT341 Bludenz-Bregenzer Wald

Postleitzahl: 6900

Land: Österreich

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 62 307 097,65 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 52123

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499400

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de/>

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 52123

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499400

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de/>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der

Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160

Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst

nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (vgl. § 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die

Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 – 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 52123

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499400

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de/>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

02/10/2020